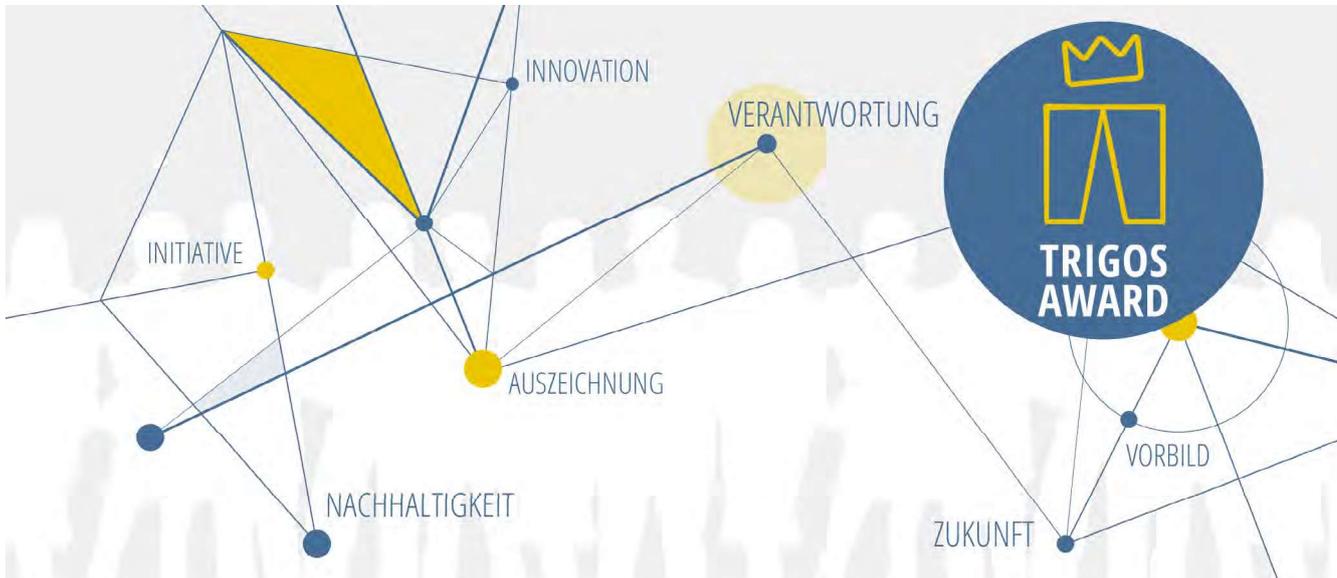




TRIGOS 2022

Die Auszeichnung für
verantwortungsvolles Wirtschaften

Abschlussbericht



4 TRIGOS ÖSTERREICH – TRÄGER, JURY & BEWERTUNG

5 KATEGORIEN

6 PREISVERLEIHUNG & GEWINNER 2022

14 NOMINIERUNGEN

22 PARTNER & FÖRDERER

23 TRIGOS REGIONAL

25 20 JAHRE TRIGOS - DAS JUBILÄUMSJAHR 2023

26 PRESSE, SOCIAL MEDIA

29 EINREICHUNGEN

31 IMPRESSUM

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN! LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Der TRIGOS setzt ein Zeichen für gesellschaftliche Verantwortung und würdigt jedes Jahr den unternehmerischen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung. 2022 wurde Österreichs renommierteste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften bereits zum 19. Mal verliehen. Aus 136 Einreichungen aller Unternehmensgrößen und aus einem bunten Branchenmix wurden von der renommierten Fachjury 19 Nominierungen sowie 6 Gewinnerunternehmen ausgewählt, die als Pioniere einen Beitrag zur Transformation der österreichischen Wirtschaft leisten.

Wir befinden uns in disruptiven Zeiten. Neben der immer stärker zu spürenden Klimakrise samt Unwettern, Dürre, Waldbränden etc. beschäftigen uns dieses Jahr in erster Linie die nicht abschätzbaren Folgen des Krieges in der Ukraine, die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie sowie in weiterer Folge Unsicherheiten in der Energieversorgung und hoher Inflationsdruck. Unternehmerische Verantwortung bei Betrieben, die diesen Begriff nicht nur in den Leitlinien verankert haben, sondern im unternehmerischen Alltag umsetzen,

werden dafür vor größerem Publikum ausgezeichnet. Der TRIGOS Award versteht sich also als Motor für Unternehmensverantwortung und nachhaltige Innovation in der österreichischen Wirtschaft und gibt jenen Unternehmen eine Bühne, die eine zukunftsfähige Gesellschaft aktiv mitgestalten.

Wir möchten auch einen Ausblick geben: 2023 ist es so weit, der TRIGOS wird 20 Jahre alt. Fast zwei Jahrzehnte spornt die begehrte Auszeichnung Unternehmen an, nachhaltiger zu agieren, Initiative zu zeigen und mit positivem Vorbild voranzugehen.

Wir gratulieren auf diesem Weg nochmals allen Nominierten und Gewinnern des TRIGOS 2022 und wünschen Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, informative und auch spannende Momente mit diesem Abschlussbericht.



Msgr. DDr. Michael Landau (Caritas)



Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer (Rotes Kreuz)



Mag. Franz Maier (Umweltdachverband)



Ing. Georg Knill (Industriellenvereinigung)



Dr. Harald Mahrer (WKÖ)



Ing. Peter Giffinger (respACT)



TRIGOS ÖSTERREICH

TRIGOS-TRÄGER

Hinter dem TRIGOS steht eine einzigartige Trägerschaft aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft, die den Preis seit 2004 einmal jährlich an österreichische Vorzeigebetriebe vergibt. Als Träger fungieren 2022 die Caritas, die Industriellenvereinigung (IV), das Österreichische Rote Kreuz (ÖRK), respACT - austrian business

council for sustainable development, der Umweltdachverband sowie die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ). Die Plattform der sechs Träger vereint sowohl soziale als auch ökologische und ökonomische Sichtweisen.

RENOMMIERTE JURY

Im Rahmen eines zweistufigen Bewertungsverfahrens und auf Grundlage eines klar vordefinierten Punktesystems wählt eine Jury bestehend aus Vertreter:innen der TRIGOS-Trägerorganisationen sowie Expert:innen

aus Wissenschaft und Wirtschaft die Nominierten und in einem zweiten Schritt die Gewinner aus. Die bundesweite TRIGOS-Jury 2022 setzte sich zusammen aus:

Mag.^a Barbara Coudenhove-Kalergi, MA

(Bildung & Gesellschaft und Gesellschaftliche Innovation, Industriellenvereinigung)

Carina Günter, MSc

(Innovation und Digitalisierung, Wirtschaftskammer Österreich)

Mag.^a Daniela Knieling

(Geschäftsführerin, respACT)

Mag. Harald Schellander

(Philanthropie, Österreichisches Rotes Kreuz)

Mag.^a Daniela Verdel

(Veranstaltungsmanagement, Umweltdachverband)

DIⁱⁿ Barbara Wurzer

(Unternehmenskooperationen, Caritas)

Monika Auer

(Generalsekretärin und Geschäftsführerin, Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik)

Dr. Fred Luks

(Leiter Stabstelle Nachhaltigkeit, FH Wiener Neustadt)

Mag.^a Elisabeth Matt

(klimaaktiv Management, Austrian Energy Agency)

MMag. Reinhard Millner

(Bereichsleiter Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship, Wirtschaftsuniversität Wien)

Monika Mörth, MAS

(Geschäftsführerin, Umweltbundesamt)

Dr.ⁱⁿ Daniela Ortiz

(Head of Competence Team, Institute for Business Ethics and Sustainable Strategy, FH Wien der WKW)

Die inhaltliche Leitung und Moderation wurde von **Hon. Prof. (FH) Gabriele Faber-Wiener, MBA, MA**, Gründerin Center for Responsible Management übernommen.

KATEGORIEN

In sechs Kategorien wurden der TRIGOS 2022 vergeben, wobei bei der Jury neben der Initiative in der eingereichten Kategorie die **transparente Verantwortung im Kerngeschäft** als wesentliche Grundlage für eine positive Beurteilung betrachtet wurde.



KLIMASCHUTZ

Preiswürdig waren in dieser Kategorie **vorbildliche und innovative Maßnahmen und Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen**, u.a. durch Erhöhung der Energieeffizienz, Nutzung erneuerbarer Energie, Substitution von energieintensiven Prozessen, Beiträge zur Ressourcenschonung, Verminderung von Umweltbeeinträchtigung sowie Maßnahmen für klimafreundliche Verhaltensänderung. Bewertet wird bei dieser Kategorie nicht nur das Projekt, sondern auch die Verantwortung des Unternehmens in allen Bereichen des Kerngeschäfts und im Bereich des betrieblichen Klimaschutzes.



INTERNATIONALES ENGAGEMENT

Der Fokus dieser Kategorie konzentriert sich auf **verantwortliches unternehmerisches Handeln in einem globalen Kontext**, inklusive Schwellen- und Entwicklungsregionen. Konkretes Ziel ist, das Bewusstsein für die Notwendigkeit und die positiven Effekte aktiver Verantwortungsübernahme österreichischer Unternehmen im Ausland zu fördern und erfolgreiche Beispiele vor den Vorhang zu holen. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die z.B. bei ihrer grenzüberschreitenden Tätigkeit besondere Maßstäbe im Umgang mit sozioökonomischen Herausforderungen, im Community Engagement, entlang der Lieferkette oder bei der Wertschöpfung vor Ort setzen.



MITARBEITER:INNEN-INITIATIVEN

Diese Kategorie ist Unternehmen gewidmet, **die über das übliche Maß hinaus Raum und Anreize schaffen, um Mitarbeiter:innen und deren Engagement zu fördern**. Sie zeichnen sich z.B. durch eine besondere Unternehmenskultur aus. Sie betrachten Fehlversuche und Kritik als Innovationsquelle, schaffen Freiräume, stellen bewusst vielfältige Teams zusammen, belohnen Andersdenken und etablieren flexible Systeme und Hierarchien.



REGIONALE WERTSCHAFFUNG

In dieser Kategorie werden Unternehmen ausgezeichnet, die durch ihr **verantwortliches, nachhaltiges Wirtschaften dazu beitragen, die jeweilige Region attraktiv und zukunftsfähig zu machen**. Der Fokus liegt dabei auf Unternehmen, die bewusst die Wertschöpfung in der Region halten sowie regionale Produkte oder Dienstleistungen fördern, Projekte zur Entwicklung der Region unterstützen und an einer positiven Gestaltung und Weiterentwicklung der Region mitwirken.



SOCIAL INNOVATION & FUTURE CHALLENGES

Hier steht **nachhaltige Innovation „Made in Austria“** im Fokus. Die Kategorie richtet sich an Unternehmen, die gesellschaftliche Herausforderungen in ihrer Komplexität erkennen, Lösungen dafür entwickeln und umsetzen. Es werden Unternehmen ausgezeichnet, die Antworten auf die sozialen und ökologischen Fragen unserer Zeit suchen, erforschen und entwickeln, die Innovationen mit gesellschaftlicher, positiver Wirkung gezielt angehen und dadurch einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung sowie den Sustainable Development Goals (SDGs) leisten.



VORBILDICHE PROJEKTE

Ziel dieser Kategorie ist, herausragende Projekte von verantwortungsvoll wirtschaftenden Unternehmen auf die Bühne zu holen. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die eine **Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit** übernehmen und die in besonderer Weise Wirkung in der Gesellschaft entfaltet haben. Als vorbildliche Projekte gelten alle Maßnahmen, die über den „state of the art“ hinausgehen, innovativ und transformativ sind sowie neue Standards setzen, um eine zukunftsfähige österreichische Wirtschaft sicherzustellen.

TRIGOS-PREISVERLEIHUNG UND GEWINNER 2022

TRIGOS-PREISVERLEIHUNG 2022

Am 29. Juni brachte der TRIGOS im Rahmen einer hochkarätigen Gala in der **Brotfabrik Wien** die diesjährigen Nominierten und Gewinner auf die Bühne und prämiiert ihr einzigartiges Engagement. Vor über 170 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft nahmen die Gewinnerunternehmen die begehrten Trophäen entgegen und erlebten den verdienten Applaus live mit.



Die glücklichen Gewinner des TRIGOS 2022:
v.l.n.r.: Sandra Weinberger (TELE Haase); Anja Haider-Wallner (FreuRaum); Meinrad Ettengruber (GLS Bank); Ulrike Rabmer-Koller (Rabmer Gruppe); Diana Reuter (Gebrüder Woerle); Georg Votava (Lohmann & Rauscher); Kilian Kaminski (Refurbed)

Fotocredit: © Bureau de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter

SCAN ME!

Verlinkung zum Aftermovie
der TRIGOS-Gala Österreich 2022



TRIGOS-Ehrenpreis

Zum vierten Mal wurde heuer der TRIGOS-Ehrenpreis an eine internationale Persönlichkeit mit besonders herausragendem Engagement verliehen. 2022 wird der Ehrenpreis im Finanzsektor vergeben, denn: Dieser hat eine aktive Schlüsselrolle bei der Transformation hin zu einer verantwortungsvollen, nachhaltigen Zukunft. Banken haben als Kapitalgeber einen wesentlichen Einfluss darauf, in welche Projekte und Unternehmen investiert wird und somit auch welche Geschäftspraktiken forciert und vorangetrieben werden.

Über den heurigen TRIGOS-Ehrenpreis freute sich Christina Opitz, stellvertretende Vorstandssprecherin der GLS Bank, die für den Bereich Individual- und Firmenkunden zuständig ist und darüber hinaus das Management der Eigenanlage verantwortet. Den TRIGOS-Ehrenpreis erhält Christina Opitz für ihr umfassendes Engagement im Bereich Zukunftsfähigkeit und Verantwortung, sowohl für die Mitarbeiter:innen, Kolleg:innen als auch für die Gesamtverantwortung der Bank. Die Genossenschaftsbank zählt seit ihrer Gründung als Entwicklerin des nachhaltigen Bankings und als Wegweiserin

für andere. Als wesentliche Akteurin, die sich ihrer Verantwortung bewusst ist, gestaltet die GLS Bank den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft mit. Sozial-ökologische Anlage- und Finanzierungsgrundsätze definieren dabei das strenge Nachhaltigkeitsverständnis der GLS Bank. Firmenkund:innen werden partnerschaftlich auf dem Weg zu einer „enkeltauglichen“ wirtschaftlichen Zukunft begleitet und ihre sozial-ökologische Wirkung wird messbar und transparent gemacht. Mit über 30.000 finanzierten Unternehmen zeigt die GLS Bank weit über ihre Branche hinaus, wie Nachhaltigkeit nicht nur in das Kerngeschäft integriert werden kann, sondern wie sie zum Unternehmenszweck, Segel und Kompass wird. Damit wird einmal mehr präsentiert, wie eine sozial-ökologische Wirtschaft möglich ist.

Im Rahmen der TRIGOS-Gala nahm stellvertretend für Frau Opitz Meinrad Ettengruber, Leiter Firmenkunden Regionen, die Trophäe sowie die Urkunde entgegen und richtete ein paar Worte an die anwesenden Gäste. Christina Opitz bedankte sich mit einer Videobotschaft für die Auszeichnung.



TRIGOS-Ehrenpreisträger mit TRIGOS-Partner:
**v.l.n.r.: Meinrad Ettengruber (GLS Bank);
Claudia Ostermann-Schabata (IP Österreich)**

Fotocredit: © Büro de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Götter



TRIGOS-Ehrenpreisträgerin:
Christina Opitz (GLS Bank)

Fotocredit: © Patrick Tiedike



” CHRISTINA OPITZ Stellvertretende Vorstandssprecherin der GLS Gemeinschaftsbank eG

Wir brauchen jetzt eine Transformation der Wirtschaft! Und wir brauchen finanzielle Möglichkeiten, die diese Transformation ermöglichen und nachhaltig gestalten. In Zukunft werden reine Nachhaltigkeitsversprechen nicht mehr ausreichen. Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft sind Transparenz, Wirkung und Messbarkeit wesentliche Erfolgsfaktoren - in einer Verbindung zwischen ökologisch, sozial und ökonomisch. Als erste nachhaltige Bank Deutschlands arbeiten wir seit 50 Jahren nach strengen und transparenten Kriterien, die unser Kerngeschäft definieren. Gleichzeitig ermutigen wir die Bankenbranche es uns gleich zu tun und stehen als Begleiterin für Finanzinstitute, Politik und Unternehmen zu Verfügung. Wir finanzieren die Transformation – hoffentlich in Zukunft alle gemeinsam.

SCAN ME!

Verlinkung zur Videobotschaft
von Christina Opitz



DIE DIESJÄHRIGEN GEWINNER SIND



© Tele Haase Steuergeräte GmbH

TELE HAASE STEUERGERÄTE GESMBH

in der **Kategorie „Mitarbeiter:innen-Initiativen“** für die Einführung einer 4 Tage Woche in der Produktion. Ausschlaggebend waren dabei die Bedürfnisse der Mitarbeiter:innen und das Anliegen, eine verbesserte Arbeitszufriedenheit sowie Work-Life-Balance zu schaffen.



© Tele Haase Steuergeräte GmbH

” MARCUS RAMSAUER

Geschäftsführer Tele Haase Steuergeräte GesmbH

Die von den Mitarbeiter:innen entschiedene und umgesetzte 4 Tage Woche in der Produktion ist für uns wieder ein Beweis, dass ein weiträumiger Gestaltungsfreiraum sowie ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Vertrauen in unsere Mitarbeiter:innen den Weg für innovative und nachhaltige Projekte ebnen. Als „Unternehmen der Zukunft“ tragen wir die Verantwortung Innovationen zu fördern und voranzutreiben, um unsere Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt zukunftsfähig zu machen – für uns und alle folgenden Generationen. Denn eine stetig wandelnde Welt verlangt flexible, lernfähige Organisationen, in der jede/r Einzelne Verantwortung übernimmt und die Welt ein Stück weit besser macht.



© Gebrüder Woerle GmbH

— GEBRÜDER WOERLE GMBH

in der **Kategorie „Vorbildliche Projekte“** für das Projekt „Artenvielfalt in Bauernhand“. In Zusammenarbeit mit Höfen aus der Region werden unterschiedlichste Lebensräume und Rückzugsorte für verschiedenste Tiere und Pflanzen geschaffen. Das daraus gewonnene Wissen rund um den Erhalt der Biodiversität wird wissenschaftlich dokumentiert und auf einer selbstentwickelten digitalen Landkarte festgehalten.



© Franz Weisner

” DIANA REUTER / GERRIT WOERLE

Leiterin Nachhaltigkeits- u. Innovationsmanagement / Geschäftsführer Gebrüder Woerle GmbH

Der Käseerei Woerle ist es wichtig eine Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit zu übernehmen und damit zur Zukunftsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt beizutragen. Der TRIGOS ist nicht nur eine Chance sich mit den Auswirkungen der eigenen Unternehmenstätigkeit zu beschäftigen, sondern auch eine Bestätigung dafür, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind. Dass unsere Bemühungen anerkannt werden, motiviert uns, diesen Weg weiterzugehen und kontinuierlich neue Schritte zu setzen.



© Lohmann und Rauscher GmbH

— LOHMANN & RAUSCHER GMBH

in der **Kategorie „Internationales Engagement“** für das Projekt „Empowerment und Training für Wundmanagement in Malaysia“. Dabei bildet das Unternehmen medizinisches Personal im Wundmanagement aus, schafft Ausbildungsstrukturen und sorgt für einen Wissenstransfer.



© Lohmann und Rauscher GmbH

” DR. GEORG VOTAVA

Divisionsleiter International Affairs, Leiter Global Service Development Lohmann & Rauscher GmbH

Wir von L&R sind stolz auf eine erneute TRIGOS-Nominierung für eines unserer Projekte! Das ist bereits jetzt eine Würdigung unseres Engagements und unseres ganzheitlichen Projektansatzes zur Verbesserung der Situation von Wundpatienten in Malaysia. Die Nominierung hat im gesamten L&R DACH-Raum die Themen Nachhaltigkeit, internationales Engagement und den Einsatz für Betroffene in allen Ländern und Gesellschaftsschichten wieder stark in den Fokus gerückt – auch bei unseren Mitarbeiter:innen.

Eine ExpertInnenjury wählte aus **136** Einreichungen die **19** nominierten Unternehmen sowie die **6** Gewinner und die Ehrenpreisträgerin aus.



RABMER GRUPPE

in der **Kategorie „Klimaschutz“** für das Projekt „Energie aus Abwasser zum erneuerbaren Heizen und Kühlen von Gebäuden“. Mittels innovativer Wärmetauscher kombiniert mit speziellen Wärmepumpen nutzt das Unternehmen die Energie des Abwassers zur Substituierung CO₂-kritischer Energieträger.



© Hermann Wokollinger

MAG. a ULRIKE RABMER-KOLLER

Geschäftsführerin Rabmer Gruppe

Nachhaltigkeit ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft. Deshalb ist es wichtig, dass Initiativen, wie der Trigos Award, Best Practice Beispiele vor den Vorhang holen, wertschätzen und auszeichnen sowie gleichzeitig andere Betriebe inspirieren und zum Nachahmen animieren. Trigos ist eine besondere Auszeichnung für die Rabmer Gruppe, denn er bestätigt einmal mehr, dass unser vor bereits 30 Jahren eingeschlagener Weg Richtung Nachhaltigkeit der Richtige ist. Wir sind sehr stolz, dass wir von der Jury 2022 als Sieger in der Kategorie „Klimaschutz“ gewählt wurden. Neben uns haben viele großartige Firmen ihre Projekte eingereicht und mit gemeinsamem Engagement machen wir die Zukunft für Österreich und über die Grenzen hinaus grüner.



REFURBED GMBH

in der **Kategorie „Social Innovation & Future Challenge“**. Nach dem Erfolg mit generalüberholten (refurbished) Elektrogeräten, folgt nun der Eintritt in die Modebranche mit refurb ed Fashion. Das Motto des Wiener Startups: „refurb ed. Wie neu, nur besser“.



© refurb ed GmbH

KILIAN KAMINSKI

Gründer und COO refurb ed GmbH

Wir sind von Beginn an am Markt angetreten, um die Wegwerfgesellschaft zu verändern und die Welt nachhaltiger zu machen. Umso mehr freut es uns, wenn unser Angebot nicht nur angenommen, sondern auch noch ausgezeichnet wird. Für die Gesellschaft ist es wichtig, dass es Role-Models gibt, die zeigen, dass sich Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg nicht ausschließen. Hier leistet der Trigos Großes, da er Vorreiter:innen aus allen Branchen vor den Vorhang holt und dadurch andere inspiriert.



FREURAUM EG

in der **Kategorie „Regionale Wertschaffung“**. Die FreuRaum eG trägt als Social Business zur regionalen Wertschaffung in Eisenstadt bei. Das Projekt überzeugt mit einem ganzheitlichen Ansatz, der sich in besonderer Vielfalt zeigt. So wird hier ein vegetarisches Bio-Restaurant mit einem Geschenkeshop verbunden, dessen Produkte handgemacht sind und aus der Region stammen. Ein Kultur- und Ausbildungszentrum für Benachteiligte sowie ein Reparatur-Café runden das Konzept ab.



© Birgit Mächlinger

ANJA HAIDER-WALLNER

Obfrau der Genossenschaft FreuRaum eG

Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern, sagt ein afrikanisches Sprichwort. Der FreuRaum ist so ein Ort, wo Engagement für eine ökologisch nachhaltige, solidarische und soziale Zukunft gefördert wird und wo diese Zukunft bereits jetzt erlebbar ist. Ein biozertifiziertes Café/ Restaurant, eine Veranstaltungsstätte, eine Zukunftswerkstatt und Re-Use-Vorreiter im Burgenland. Es ist jeden Tag Herausforderung, unsere Vision und hohe Werteorientierung mit Leben zu füllen, immer wieder scheitern wir und dürfen neue Wege (er) finden. Der TRIGOS ist für uns neben dem Dank unserer Gäste und Mitarbeiter:innen eine Belohnung und Motivation, weiterzugehen! Mit gesundem Optimismus und dem Glauben an eine gute Zukunft für die Menschen auf dieser Erde.

HOCHKARÄTIGE TRIGOS-PREISVERLEIHUNG

Sektionschefin **Mag.^a Cynthia Zimmermann, BMAW**, Sektion V EU und internationale Marktstrategien und **Dr. Josef Behofsics, BMK**, Abt. V/7 Integrierte Produktpolitik, Betrieblicher Umweltschutz und Umwelttechnologie, begrüßten die diesjährigen Unternehmensvertreter:innen und beglückwünschten diese vor Ort persönlich.

Darüber hinaus gratulierten den diesjährigen Nominierten und Gewinnern folgende prominente Ehrengäste: **Anna Parr**, Generalsekretärin Caritas Österreich; **Christoph Neumayer**, Generalsekretär Industriellenvereinigung; **Karin Hartmeyer**, stv. Geschäftsführerin Umweltdachverband; **Peter Giffinger**, Präsident respACT; **Dr. Herta Stockbauer**, Vorstandsvorsitzende BKS Bank; **Alfred Harl**, Obmann des Fachverbands UBIT; **Günther Schabhüttl**, Gruppenleiter AUSSENWIRTSCHAFT Innovation der Wirtschaftskammer Österreich; **Botschafter Friedrich Stift**, Geschäftsführer Austrian Development Agency; **Rodolphe de Campos**, Country Chief Financial Officer IKEA Österreich; **Ingmar Höbarth**, Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds; **Claudia Ostermann-Schabata**, Head of Marketing & Innovation und Prokuristin von IP Österreich; **Reinhild Frech-Emmelmann**, Gründerin, Inhaberin & Geschäftsführerin des Vorjahresgewinners ReinSaat sowie **Bettina Fill**, Kommunikation & Eventmanagement des Vorjahresgewinners Fill.



Cynthia Zimmermann, BMDW



Josef Behofsics, BMK

Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter

Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter



Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter



Moderatorin Mari Lang

Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter



Anna Parr, Caritas

Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter

ORF Moderatorin und Journalistin Mari Lang führte mit viel Charme und Authentizität durch die diesjährige Preisverleihung.



Musikalische Umrahmung: Ulrich Drechsler Trio

Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter



Daniela Knieling (respACT); Friedrich Stift (ADA)

Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter



Rodolphe de Campos, IKEA

Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter

 Die heurige **TRIGOS-Gala** wurde als **ÖkoEvent** ausgerichtet!



NACHHALTIGE TROPHÄEN

Gabrage upcycling design gestaltete auch in diesem Jahr wieder die Gewinnertrophäen des TRIGOS. Mit Upcycling Unikaten aus 100% Handarbeit kombiniert der Social Business Betrieb Handwerk und innovatives Design

mit sozialem Mehrwert: Dabei werden Menschen beschäftigt, die es am Arbeitsmarkt schwerer haben, Platz zu finden und unterstützt diese Personen beim Wiedereinstieg in den Regelarbeitsmarkt.



Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Götter

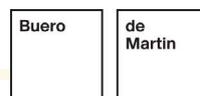


EVENTAGENTUR BUERO DE MARTIN

Das **Buero de Martin** ist eine Wiener Kreativagentur, die als Partner in Strategie und Umsetzung agiert. Die Inszenierung von Marken, ihre Geschichten zu erzählen, analog, wie digital ist das Kerngeschäft.

Gemeinsam mit dem TRIGOS Büro und den TRIGOS Trägern arbeitet das Buero de Martin seit 2019 an der Weiterentwicklung des TRIGOS Award, damit die Bewegung größer wird und aus der Auszeichnung ein Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften entsteht.

Der Austausch mit langjährigen Partnern auf Augenhöhe, die Vernetzung und die Herausforderung Frage- und Problemstellungen möglichst ganzheitlich zu betrachten und kreativ zu lösen, ist Passion des Teams rund um Gründer Thomas de Martin.



Fotocredit: © Buero de Martin



© BMK, Andy Weibel

LEONORE GEWESSLER, BA
Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Der TRIGOS holt Initiativen vor den Vorhang, welche eine Vorreiterrolle in der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit übernehmen. Sie zeigen Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft sind ein zukunftsfähiges Wirtschaftsprogramm. Gezielte Aktivitäten in Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Biodiversität machen uns zukunftssicher und krisenfest. Allen Gewinnerinnen und Gewinnern gratuliere ich recht herzlich.

IMPRESSIONEN



Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter



Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter



Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter



Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter



Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter



Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter



Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter



Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Götter



Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Götter



Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Götter



Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Götter



Fotocredit: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Götter



© Kurt Keinath

” ALPASLAN DELILOĞLU
Country Manager und Chief Sustainability Officer IKEA Österreich

Überall auf der Welt sind die Menschen bereit für den Wandel hin zu einem besseren, gesünderen und nachhaltigeren Leben. Eine umweltfreundlichere, gerechtere, tolerantere Welt und ein gemeinsames Zuhause, in dem wir alle gleichberechtigt sind und das Platz für alle bietet. Gerade als Unternehmen steht man mehr denn je in der Verantwortung aktiv zu handeln, in jedem Bereich so gut es geht nachhaltig zu wirtschaften und mit guten Vorbild voranzugehen.

TRIGOS ÖSTERREICH 2022 – 18 NOMINIERT

MITARBEITER:INNEN-INITIATIVEN

KNAPP AG

Initiative KNAPP ONE - Stärkung unserer Unternehmenskultur: KNAPP ist ein international tätiges Technologieunternehmen mit steirischen Wurzeln und beschäftigt sich im Kerngeschäft mit intelligenten Automatisierungslösungen für Distribution und Produktion. Um die Unternehmenskultur trotz des enormen Wachstums weltweit zu festigen und die Werte aktiv im Arbeitsalltag zu leben, startete die KNAPP AG die Unternehmenskultur-Initiative KNAPP ONE. KNAPP ONE steht für Organic Network Enterprise und spiegelt KNAPP als Organisation wider. Das Projekt umfasst ein KNAPP-Ambassador-Programm, eine interne Kommunikationskampagne sowie die sogenannten „Werte Wochen“, wo sich alle Beteiligten mit den fünf Unternehmenswerten „Zuverlässigkeit“, „Mut“, „Offenheit“, „Wertschätzung“ und „Kreativität“ befasst haben. Die Jury hebt sowohl die gründliche und strategische Herangehensweise als auch die Tatsache, dass das Projekt nicht nur top-down, sondern auch bottom-up von Mitarbeiter:innen für Mitarbeiter:innen umgesetzt wurde.

MARKAS GMBH

Inklusion bei Markas: Die Markas GmbH ist Facility Services Anbieter im Gesundheitswesen und startete die aktive Rekrutierung von Menschen mit Behinderung. Das Unternehmen verbessert den Arbeitsmarkt für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und verhilft ihnen gleichzeitig zu einem



Gewinnerin der Kategorie „Mitarbeiter:innen-Initiativen“ mit Moderatorin und Laudatorin:
v.l.n.r.: Mari Lang (Moderatorin); Sandra Weinberger (Tele Haase); Bettina Fill (Fill)



Alle Nominierten der Kategorie „Mitarbeiter:innen-Initiativen“ mit Moderatorin und Laudatorin:
v.l.n.r.: Gerlinde Tröstl (Markas); Sandra Weinberger (Tele Haase); Bettina Fill (Fill)



DI INGMAR HÖBARTH Geschäftsführer Klima- und Energiefonds

Heuer wurde der TRIGOS in der Kategorie ‚Klimaschutz‘ bereits zum vierten Mal vergeben. Angesichts von wiederkehrenden Extremwetterereignissen ist es offensichtlich, dass dieses Thema immer mehr an Bedeutung gewinnt. Es ist essentiell das Bewusstsein für die Dringlichkeit von Maßnahmen, die der Klimakrise entgegenwirken, zu schärfen. Und Unternehmen, die ihre Tätigkeiten dem Schutz unseres Klimas widmen oder diese danach ausrichten, sind für unser Wirken gegen die Klimakrise unerlässlich.

TRIGOS 2022 | NOMINIERT

eigenen Einkommen und größerer Unabhängigkeit. Ganz wesentlich ist der offene und flexible Zugang, wie sich das Recruiting gestaltet: wenn sich ein/e Bewerber:in mit Behinderung vorstellt, versucht das Unternehmen eine passende Stelle im Betrieb zu finden und die Tätigkeitsbereiche für Mitarbeiter:innen entsprechend anzupassen und nicht umgekehrt, wie es oft der Fall ist. Markas beschäftigt aktuell 31 Menschen mit Behinderung und hat das Ziel in den nächsten 3 Jahren 80-100 Mitarbeiter:innen dieser Gruppe im Unternehmen zu beschäftigen. Mit dem Projekt setzt das Unternehmen ein wichtiges Zeichen in Richtung Inklusion und motiviert auch andere Unternehmen, sich stärker dafür zu engagieren und gesellschaftliche Barrieren abzubauen.

TELE HAASE STEUERGERÄTE GES.M.B.H.



4 Tage Woche in der Produktion: TELE entwickelt und produziert Automatisierungskomponenten und hat sich entschieden, in der Pro-

duktion eine 4 Tage Woche einzuführen. Damit schafft das Unternehmen mehr Spielraum für Freizeit- und Familienaktivitäten und verbessert die Work-Life Balance ihrer Mitarbeiter:innen. Das Besondere: TELE Haase ist holokratisch organisiert, wodurch die Produktionsmitarbeiter:innen den Freiraum haben, derartige Veränderungen eigenständig umzusetzen. TELE ist seit langem eines der Vorbildunternehmen in Bezug auf Unternehmenskultur. Mit dem transformativen Projekt der 4 Tage Woche setzt das innovative Unternehmen auf den Megatrend New Work und beweist einmal mehr, dass mit Gestaltungsfreiraum und Vertrauen in die Mitarbeiter:innen erfolgreich gewirtschaftet werden kann. Die Jury begrüßt den mutigen Schritt und streicht vor allem die kontinuierliche Projektevaluierung sowie die intensive Auseinandersetzung mit den Herausforderungen im Kerngeschäft hervor.

VORBILDICHE PROJEKTE

ADLER-WERK LACKFABRIK JOHANN BERGHOFER GMBH & CO KG

ADLER green: ADLER ist Österreichs führender Hersteller von Farben, Lacken und Holzschutzmitteln. Mit der Entwicklung des green-Sortiments, das aktuell 49 zertifizierte Produkte umfasst, deckt ADLER alle Anwendungsbereiche mit umweltfreundlichen Produkten ab. Einzigartig dabei ist die Entwicklung einer internen Nachhaltigkeits-Zertifizierung, die transparent nach außen kommuniziert wird. Darüber hinaus werden die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in die Lackentwicklung integriert und eine ganzheitliche Betrachtung des Produkt-Lebenszyklus umgesetzt, welches sich auch in der Cradle to Cradle-Zertifizierung zahlreicher Produkte aus dem green-Sortiment widerspiegelt. Mit dem ambitionierten Projekt geht Adler strategisch und zukunftsorientiert an die nachhaltige Transformation des Unternehmens heran. Die Jury hat diesen Weg als vorbildhaft bezeichnet, vor allem wenn er darin mündet, auf lange Sicht das gesamte Sortiment umzustellen.

GEBRÜDER WOERLE GMBH



Artenvielfalt in Bauernhand: Gebrüder Woerle bietet Heumilch-Käse aus dem Salzburger Flachgau und Mondseeland an. Das Unternehmen hat sich Biodiversität zum Ziel gesetzt und gemeinsam mit seinen Milchbauern über 1000 sogenannte „Rettungsinseln für Insekten“ geschaffen. Die posi-



Gewinnerin der Kategorie „Vorbildliche Projekte“ mit Moderatorin und TRIGOS-Partner:
v.l.n.r.: **Mari Lang (Moderatorin); Diana Reuter (Gebrüder Woerle); Dr. Herta Stockbauer (BKS Bank)**



Alle Nominierten der Kategorie „Vorbildliche Projekte“ mit TRIGOS-Partner:
v.l.n.r.: **Julian Berghofer (Adler Werk Lackfabrik); Elisabeth Wuggenig (Mondi Frantschach); Diana Reuter (Gebrüder Woerle); Dr. Herta Stockbauer (BKS Bank)**

TRIGOS 2022 | NOMINIERT

tiven Effekte dieser großen landwirtschaftlich genutzten Artenvielfaltsregion und die Erkenntnisse daraus werden wissenschaftlich dokumentiert und in einer selbstentwickelten digitalen Landkarte erfasst. Für die Sensibilisierung der Milchbauern wird ein eigenes Bildungsprojekt zur bewussten Gestaltung von Lebensräumen, z. B. Reptilienbiotopen, Hecken etc. angeboten.

Die Jury würdigt diese Bewusstseins-schaffung für das zentrale Thema Artenvielfalt, das in der derzeitigen Diskussion zu wenig präsent ist, aber neben dem Klimawandel eine der größten Herausforderungen darstellt. Mit dem umfassenden Projekt schafft Gebrüder Woerle Synergieeffekte und trägt zur nachhaltigeren Entwicklung der Landwirtschaft bei.



Gewinnerin der Kategorie „Klimaschutz“ mit TRIGOS-Partner:
v.l.n.r.: **Ulrike Rabmer-Koller (Rabmer Gruppe);**
Ingmar Höbarth (Klima- und Energiefonds)



© ÖSK / Jörg Christandl

” **MAG. MICHAEL OPRIESNIG** Generalsekretär Österreichisches Rotes Kreuz

Angesichts der zahlreichen Herausforderungen und Phänomene unserer Zeit, wie Pandemie, Klimawandel und Digitalisierung, sind zukunftsorientierte und nachhaltige Unternehmen ein wesentlicher Faktor in unserer Gesellschaft und nur mit ihnen gemeinsam können wir die richtigen Antworten darauf finden. Der TRIGOS ist ein wichtiger Knotenpunkt für Wirtschaft und Zivilgesellschaft und zeichnet seit 2004 die allerbesten im CSR-Bereich aus - damit soziale Verantwortung noch stärker ins Rampenlicht von Unternehmen rückt und von dort nicht mehr verschwindet.

— **MONDI FRANTSCHACH GMBH** —

Performing monoloop: Mondi Frantschach in Kärnten ist Teil der Mondi Gruppe, einem weltweit führenden Verpackungs- und Papierunternehmen. Bei dem eingereichten Projekt, dem in der Steiermark entwickelten Verpackungsprodukt Performing, handelt es sich um eine braune, formbare Papierlösung, welche hervorragende Verpackungseigenschaften und starke Reduzierung des Kunststoffverbrauchs kombiniert. Mondi Frantschach schafft es, mit dieser innovativen Weiterentwicklung für den Verpackungsmarkt die wertvollen Rohstoffe in einem geschlossenen Kreislauf zu führen und erreicht damit eine Reduktion des CO₂-Fußabdrucks um 70%. Die Jury würdigt das Engagement des Unternehmens und erkennt das Potential des einzigartigen Produkts. Die Jury ist darüber hinaus von der inklusiven Vorgangsweise durch Einbindung des Lebensmitteleinzelhandels und der Endkonsument:innen in die Neuentwicklung beeindruckt.

KLIMASCHUTZ

— **HILBER SOLAR GMBH** —

Agro Solar: Das Tiroler Unternehmen HILBER SOLAR ist auf Produktentwicklungen im Bereich Photovoltaikinfrastruktur und Off-grid Komplettsysteme spezialisiert. Durch die Entwicklung von Agro Solar, einer Agri-PV Anlage, bekommen Landwirt:innen die Möglichkeit auf die effiziente und intelligente Doppelnutzung von landwirtschaftlicher Fläche. Die Jury erkennt das enorme Potenzial für die Energiewende, da durch den enormen Flächendruck Konzepte der Mehrfachnutzung umso wichtiger werden. Ein weiterer positiver Aspekt ist die Rückbaufähigkeit der PV-Anlagen, welche sich durch das fundamentlose Verankerungssystem ergibt. Die Jury begrüßt darüber hinaus das Stakeholder-Engagement und würdigt die Mitwirkung im Normenausschuss für Agri-Photovoltaikanlagen.

TRIGOS 2022 | NOMINIERTE

M-TEC ENERGIE.INNOVATIV GMBH

E-Smart: Energie clever managen: M-TEC beschäftigt sich mit der Planung und Umsetzung von Schlüsseltechnologien für nachhaltige Gebäudekonzepte. Mit dem Projekt „E-Smart: Energie clever managen“ realisiert M-TEC am eigenen Firmenstandort eine lokale Umsetzung der Sektorenkopplung. E-SMART steuert sämtliche Energieflüsse und teilt die selbst erzeugte Energie auf hauseigene Verbraucher auf. Mit cleverer Energienutzung, deutlicher Verbesserung des Eigenverbrauchs, einem höheren Autarkiegrad und dem günstigeren Strombezug leistet das Unternehmen damit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Mit dem ausgeklügelten Gesamtkonzept nimmt M-TEC eine Vorreiterrolle ein und treibt den Stand der Technik laufend voran. Somit leistet M-TEC einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende. Die Jury erkennt das nachhaltige Gesamtkonzept des Unternehmens und würdigt das enorme Einsparungspotenzial in der Sektorenkopplung.

RABMER GRUPPE



Energie aus Abwasser zum erneuerbaren Heizen und Kühlen von Gebäuden: Die Rabmer Gruppe ist eine Firmengruppe mit Schwerpunkt auf Bau und Immobilien sowie Umwelttechnologie. Der Familienbetrieb beschäftigt sich mit der Energiegewinnung aus Abwasser und bietet von der Planung bis zur Ausführung alles aus einer Hand. Warmes Abwasser fällt tagtäglich in Haushalten und Betrieben an und steht als erneuerbare Energiequelle ganzjährig zur Verfügung. Mittels innovativer Wärmetauscher, kombiniert mit speziellen Wärmepumpen, nutzt das Unternehmen diese Energie zum Heizen und Kühlen von Gebäuden und fördert damit die Substituierung CO₂-kritischer Energieträger. Mit dieser Technologie leistet die Rabmer Gruppe einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende. Das zukunftsfähige Projekt hat enormes Potenzial und ist ein wichtiger Schritt zur Energieautarkie.



Alle Nominierten der Kategorie „Klimaschutz“ mit TRIGOS-Partnern:
v.l.n.r.: Thomas Hilber (Hilber Solar); Bernhard Hirschmüller (Velux Österreich); Dominik Mittermayr (M-TEC Energie.Innovativ); Ulrike Rabmer-Koller (Rabmer Gruppe); Ingmar Höbarth (Klima- und Energiefonds)

VELUX ÖSTERREICH GMBH

VELUX - Das ist unsere Natur: Die VELUX Gruppe bietet hochwertige Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Dachfenstern und Oberlichtern und ist damit weltweiter Marktführer in dieser Baubranche. Das Unternehmen forciert mit seiner neuen Nachhaltigkeitsstrategie „Das ist unsere Natur“ die Erreichung der CO₂-Neutralität bis zum 100-jährigen Firmenjubiläum im Jahr 2041. Die Reduktion des CO₂-Fußabdrucks erfolgt unter anderem durch Materialeffizienz, die verantwortungsvolle Gestaltung der Materialbeschaffung und 100% Ökostrom. Damit ist VELUX Österreich eines der ersten Unternehmen in der Baubranche, das dieses Ziel anstrebt. Mit der ganzheitlichen und strukturierten Umsetzung der etablierten Nachhaltigkeitsstrategie hat VELUX Österreich somit eine Vorbildwirkung auf andere Betriebe. Die Jury honoriert weiters die Einbindung der Stakeholder und den Wissenstransfer über die Kreislaufwirtschaft, mit dem Ziel, die Baubranche umweltfreundlicher und ressourcenschonender zu gestalten.



© Gernot Gleiss

DR. HERTA STOCKBAUER Vorstandsvorsitzende BKS Bank AG

Was vor rund 20 Jahren mit der Definition von CSR begann, ist heute eine weltweite Bewegung mit dem großen gemeinsamen Ziel, die Erderwärmung zu stoppen. Der Green Deal und zahlreiche Aktionspläne wurden von der Europäischen Union verabschiedet, um unser Wirtschaftssystem nachhaltiger auszurichten. Eine große Herausforderung für Unternehmen und auch für die Finanzwirtschaft. Die zahlreichen TRIGOS-Gewinner der letzten Jahre übernehmen dabei eine wichtige Vorbildfunktion, da sie bereits strategisch nachhaltig wirtschaften und zeigen, wie es geht. Die BKS Bank ist stolz, diesen so wertvollen Nachhaltigkeitspreis seit Anbeginn als verlässlicher Partner zu begleiten.

INTERNATIONALES ENGAGEMENT

ALCHEMIA-NOVA GMBH

Hydrousa: Das Kerngeschäft der alchemia-nova umfasst Consulting, Auftragsforschungen und die eigene Entwicklung von Forschungsprojekten, in denen Schlüsselbausteine für eine nachhaltige Wirtschaft erarbeitet werden. Mit dem Projekt HYDROUSA demonstriert das Unternehmen die Machbarkeit innovativer, kostengünstiger Wasseraufbereitungstechnologien. Diese werden unter anderem zur Rückgewinnung von Süßwasser, zur Gewinnung von Nährstoffen und Energie aus Abwasser und zur Gewinnung von Salz und Süßwasser aus Meerwasser angewandt. Das Projekt hilft EU-Ländern, wo Wasserknappheit herrscht, deren Süßwasserreserven aufzustocken und die Probleme von Gemeinden mit Süßwasserknappheit zu lösen. Die Jury würdigt die Entwicklung des neuen Kreislaufwirtschaftsmodells, das weltweit repliziert werden kann sowie den hohen Innovationsgrad. Das Unternehmen beschreitet neue Wege und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum Strukturwandel.

LOHMANN & RAUSCHER GMBH



Empowerment und Training für Wundmanagement in Malaysia: Lohmann & Rauscher ist international führender Anbieter von Medizinprodukten und Hygieneartikeln. Das Projekt „Empowerment und Training für Wundmanagement in Malaysia“ zielt in seiner Gesamtheit darauf ab, Ausbildungsstrukturen für Gesundheits- und Krankenpflegepersonal im Bereich Wundmanagement zu schaffen. Dadurch wird die Versorgung chronischer Wunden für alle Gesellschaftsschichten vor Ort verbessert und die Lebensqualität der Betroffenen gesteigert. Das Unternehmen adressiert mit diesem Projekt ein wesentliches Thema seines Kerngeschäfts und überzeugt die Jury durch die ganzheitliche, strategische Umsetzung. Die Jury begrüßt die Skalierbarkeit in andere Regionen des Globalen Südens. Einzigartig sind auch



Gewinner der Kategorie „Internationales Engagement“ mit Moderatorin und TRIGOS-Partner: v.l.n.r.: **Mari Lang (Moderatorin); Georg Votava (Lohmann & Rauscher); Friedrich Stift (Austrian Development Agency); Günther Schabhüttl (Aussenwirtschaft Austria der WKÖ)**



Alle Nominierten sowie die TRIGOS-Partner der Kategorie „Internationales Engagement“: v.l.n.r.: **Günther Schabhüttl (Aussenwirtschaft Austria der WKÖ); Johannes Kisser (alchemia-nova); Josef Eisenriegler (R.U.S.Z.); Georg Votava (Lohmann & Rauscher); Friedrich Stift (Austrian Development Agency)**

das hohe Stakeholder-Involvement und die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit. Das Unternehmen schafft mit dem Knowhow-Transfer und der lokalen Verankerung von Wissen einen Nutzen, der auch langfristig Bestand haben kann.



© Alexander Müller

“ GEORG KNILL Präsident Industriellenvereinigung

Die heimische Industrie ist das Rückgrat und Basis für unseren Wohlstand – damit trägt sie auch eine große gesellschaftliche Verantwortung. Die eingereichten Projekte und Initiativen österreichischer Industrieunternehmen zeigen, wie innovativ, engagiert und beständig diese mit ihrer Verantwortung zum Wohl und für den Fortschritt unserer Gesellschaft umgehen. Der TRIGOS steht für zukunftsfähiges Wirtschaften und nachhaltige Entwicklung – und ist somit auch eine Auszeichnung für den Wirtschafts- und Lebensstandort Österreich.

TRIGOS 2022 | NOMINIERTE

REPARATUR- UND SERVICE-ZENTRUM R.U.S.Z

Repairs4Future: R.U.S.Z ist Anbieter von Reparaturdienstleistungen und ein Pionier der Kreislaufwirtschaft. Die von R.U.S.Z selbst entwickelte österreichische Norm ONR 192102:2014 (Gütezeichen für langlebige, reparaturfreundlich konstruierte E-Geräte) dient als Grundlage für die Entwicklung des EU-Standards EN 45554:2020 „Energy related products – Material efficiency aspects for Ecodesign“ im CEN-CENELEC JTC 10, welcher in der Ökodesignrichtlinie referenziert wird. Darüber hinaus ist das Social Business Teil des Konsortiums, das im Rahmen des H2020-Projektes PROMPT unabhängige Testmethoden gegen geplante Obsoleszenz entwickelt. Damit schafft es Produktdesign-Kriterien, die ab 2025 über die Marktzulassung von E-Geräten

im EU-Wirtschaftsraum entscheiden. Das Unternehmen entwickelte nun ein innovatives soziales Franchise-Konzept, um sein Angebot auf weitere Standorte auszuweiten. Damit schafft es mit dem Aufbau einer Reparatur-Infrastruktur die Skalierung seiner Wirkung.

REGIONALE WERTSCHAFFUNG

FREURAUM EG



FreuRaum: Der FreuRaum ist vieles in einem: Bio-Veggie-Restaurant, Kulturzentrum, Ausbildungsbetrieb für Benachteiligte, Seminarzentrum und Reparatur-Café. Mit dem Konzept des FreuRaums schafft das Social Business einen Ort der Begegnung im Herzen Eisenstadts. Es ist ein Treffpunkt, um die gemeinsame Veränderung zu einer nachhaltigen und solidarischen Gesellschaft voranzubringen. Damit trägt der FreuRaum einen wesentlichen Beitrag zur Bewusstseinsbildung im ländlichen Raum bei. Als Gegenmodell zu Konsumwahn und Gedankenlosigkeit hat FreuRaum die Zeichen der Zeit erkannt und schafft mit der Ortsbelebung einen Mehrwert für Eisenstadt und für den regionalen Zusammenhalt, den die Jury besonders schätzt. Weiters hebt die Jury die Ganzheitlichkeit des Konzeptes und den offenen Umgang mit bestehenden Herausforderungen hervor. Das Social Business verbindet ökologische und soziale Aspekte zu einem sinnvollen Ganzen und zeigt kontinuierliche Entwicklungsschritte.



Foto: © Büro de Mann für Trigo Büro, Fotograf Alexander Göber

Gewinnerin der Kategorie „Regionale Wertschaffung“:
Anja Haider Wallner (FreuRaum)



Foto: © Büro de Mann für Trigo Büro, Fotograf Alexander Göber

Alle Nominierten der Kategorie „Regionale Wertschaffung“ mit Laudatorin:
v.l.n.r.: **Matthias Mayr (Gesellschaft für Beratung zur mobilen Schlachtung); Ingrid Bachler (Marktplatz Mittelkärnten); Anja Haider-Wallner (Freuraum); Reinhild Frech-Emmelmann (ReinSaat)**



© IP Österreich GmbH

“ CONSTANTIN SIMON Leitung Unit 3, IP Österreich GmbH

Die Klimakrise ist nur zu bewältigen, wenn alle an einem Strang ziehen. Als Medienunternehmen haben wir die Möglichkeit nachhaltige Lösungen und Angebote mit einer signifikant hohen Reichweite zu kommunizieren und echten Impact zu schaffen. Es ist uns wichtig, mit den besten und erfahrensten Partnern in diesem Bereich zusammenzuarbeiten, von ihnen zu lernen und einen noch besseren Einblick in das Nachhaltigkeitsthema zu gewinnen. Daher legen wir großen Wert darauf, Partner des TRIGOS zu sein und Unternehmen, die unermüdlich an Lösungen für eine nachhaltige Zukunft arbeiten, auf die große TV-Bühne zu holen.

TRIGOS 2022 | NOMINIERT

GESELLSCHAFT FÜR BERATUNG ZUR MOBILEN SCHLACHTUNG MBH

Mobile Geflügelschlachtung: Die Gesellschaft für Beratung zur mobilen Schlachtung widmet sich dem Bau und Verkauf von Schlachtmobilen sowie der Beratung und ganzheitlichen Umsetzung für Betriebe und Gemeinschaften. Damit bringt das Tiroler Unternehmen die Wertschöpfung auf die landwirtschaftlichen Höfe, direkt zu den Landwirt:innen, zurück und unterstützt die Erhaltung und Förderung landwirtschaftlicher Strukturen. Mit Direktvermarktung, fairen Preisen, Transparenz, höherer Wertschöpfung, Kommunikation und Kontakt mit der Bevölkerung wird gelebte Regionalität geschaffen und Fleisch unter größter Sorgfalt produziert. Die mobilen Schlachtmobile ermöglichen die Vermeidung von Tiertransporten, die Steigerung des Tierwohls und die Produktion ehrlicher Lebensmittel. Zudem werden in der Region Arbeitsplätze geschaffen. Die Jury würdigt die klare Wertehaltung des Unternehmens und begrüßt die Schließung der Lücke in der Wertschöpfungskette. Des Weiteren bewertet die Jury den engen Stakeholder Dialog sowie die gute Skalierbarkeit als wesentlich.

SOCIAL INNOVATION & FUTURE CHALLENGES

ÖKLO GMBH

Sanitär„wände“ jetzt!: Das niederösterreichische Startup öklo ist das erste heimische Unternehmen, das mobile Komposttoiletten verkauft und vermietet. Diese werden aus Echtholz gefertigt, kommen ganz ohne Chemie, Trinkwasser und Energie aus und sind vollständig autark. Die Jury ist beeindruckt von der intensiven und unermüdlichen Arbeit an der Neuaufarbeitung der Kompostverordnung, mit dem Ziel, die Weiterverwertung des Sammel-

MARKTPLATZ MITTELKÄRNTEN

Restaurant Bachler & Marktplatz Mittelkärnten: Der Marktplatz Mittelkärnten – eingereicht vom Restaurant Bachler – ist ein Zusammenschluss von 58 regionalen Betrieben aus unterschiedlichen Sparten. Diese haben sich der Bewusstseinsbildung von nachhaltigem Wirtschaften und Konsum und zur Erhaltung der regionalen Vielfalt verpflichtet. Der Aufbau der gemeinsamen Marke „Marktplatz Mittelkärnten“ dient der Wiedererkennung und dem gegenseitigen Verkauf und der Verwendung der Erzeugnisse. So wird die Wertschöpfung in der Region erhöht. Durch den Marktplatz Mittelkärnten werden Betriebe mit gleicher Philosophie vernetzt. Das schafft Synergien und hat damit eine enorme Hebelwirkung. Die Jury begrüßt die Bewusstseinsbildung für regionale Vielfalt und für regionales Wachstum. Die Mitgliedsbetriebe sind wichtige regionale Arbeitgeber:innen und stärken die Zukunftsperspektive für junge Menschen.



Gewinner der Kategorie „Social Innovation & Future Challenges“ mit TRIGOS-Partner:
v.l.n.r.: Kilian Kaminski (Refurbed);
Alfred Harl (Fachverband UBIT der WKÖ)



” MAG.ª CYNTHIA ZIMMERMANN Sektionsleiterin Sektion V, BMAW

Immer mehr Österreichische Unternehmen sehen die globalen Nachhaltigkeitsziele als Chance und Selbstverständlichkeit. Sie sehen nicht nur Risiken für unsere Zukunft, sondern auch Pfade und Möglichkeiten in vielen Bereichen - Digitalisierung, Gesundheit, Mobilität - und vereinbaren die Qualität und Innovationskraft ihrer Produkte mit ihrer Wertehaltung und ihrem Engagement für Umwelt und Gesellschaft. Sie leisten dadurch einen wichtigen Beitrag für den Wirtschaftsstandort Österreich und sichern wertvolle Jobs. Mit dem TRIGOS werden vorbildliche Unternehmen ausgezeichnet, die ihre Wirtschaftstätigkeit erfolgreich mit ihrem Engagement für Nachhaltigkeit verbunden haben und durch ihr Handeln ein Beispiel für andere geben. Ich danke allen diesen Unternehmen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz.

TRIGOS 2022 | NOMINIERT

guts zu gewährleisten und die Nährstoffe als Humus und Substrat wieder zurück in den natürlichen Kreislauf zu bringen. öKlo hat die Ambition, über das eigene Unternehmen hinaus zu wirken und Rahmenbedingungen für alle zu verbessern – was die höchste Entwicklungsstufe von CSR darstellt. Besonders lobenswert hebt die Jury den kontinuierlichen Entwicklungsprozess des Unternehmens hervor und begrüßt die Erweiterung des Produktsortiments, das neben klassischen Toiletten, Waschstationen und Duschen mittlerweile auch barrierefreie Toiletten umfasst.

REFURBED GMBH



refurbed. Wie neu, nur besser. Das Wiener Startup Refurbed ist ein Online-Marktplatz für generalüberholte, sogenannte refurbished, Produkte



TRIGOS-Partner sowie alle Nominierten der Kategorie „Social Innovation & Future Challenges“:
v.l.n.r.: Alfred Harl (Fachverband UBIT der WKÖ); Goran Maric (Three Coins);
Christian Schöner (öKlo); Kilian Kaminski (Refurbed)

Foto: © Marco von Harth/Ö1/TrigOS Bild, Fotografin: Alena von Oester

und hat den Markt der refurbished Elektrogeräte erfolgreich erobert. Nun weitet das Unternehmen sein Geschäftsmodell auf andere Branchen aus. Die erste neue aufgebaute Kategorie ist dabei refurbished Fashion. Durch die Erschließung von neuen Bereichen fördert Refurbed die Kreislaufwirtschaft, verankert diese in den Köpfen der Menschen und trägt so zur Verhaltensänderung bei. Das Unternehmen schafft neben dem Angebot an refurbished Produkten somit auch die Bewusstseinsbildung der Konsument:innen, was von der Jury besonders begrüßt wird. Seit der Gründung vor 5 Jahren konnten bereits 48 Millionen kg CO₂ und 280.000 kg elektronischer Müll eingespart werden. Diese Einsparung wird von der Jury besonders gewürdigt.

THREE COINS GMBH

Three Coins - Finanzkompetenz fürs Leben: Das Sozialunternehmen Three Coins entwickelt lebensnahe, wirkungsvolle Bildungsformate, um Finanzkompetenz erfolgreich zu vermitteln und Menschen so ein selbstbestimmteres, sorgenfreieres Leben zu ermöglichen. Egal, ob Finanzbildung in der Familie, die Schulung von Jugendarbeiter:innen, das Engagement privater Finanzdienstleister oder die Entwicklung einer nationalen Strategie für Finanzbildung - Three Coins leistet seit seiner Gründung Pionierarbeit, macht die Bedeutung sichtbar, motiviert Stakeholder sich zu engagieren und vermittelt praktische Fertigkeiten direkt in den Zielgruppen. Das innovative Unternehmen überzeugt mit dem gegebenen Modellcharakter und dem Mut, regelmäßig neue Wege zu gehen und neue Ansätze zu entwickeln, um mehr Finanzkompetenz in die Gesellschaft zu tragen und eine positive Veränderung anzustoßen.



© Marek Krapp

DR. HARALD MAHRER Präsident Wirtschaftskammer Österreich

Nachhaltigkeit ist für immer mehr Unternehmen in Österreich eine Selbstverständlichkeit. Diese Unternehmen leisten durch ihre innovativen Produkte und ihre Werthaltung bei ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag für Wirtschaft und Gesellschaft. Und sie erzeugen mit ihren Geschäftsideen auch eine Bugwelle der Veränderung und tragen so maßgeblich zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) bei. Mit dem renommierten TRIGOS werden vorbildliche Unternehmen ausgezeichnet, die ihre Wirtschaftstätigkeit erfolgreich mit ihrem gesellschaftlichen Engagement verbunden haben und durch ihr Handeln ein Beispiel für andere geben. Ich danke allen Unternehmen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz für den Standort und für die Gesellschaft.

PARTNER & FÖRDERER DES TRIGOS 2022

PARTNER

Wirtschaftspartner:



Kategoriepartner:



Weitere Partner:



so geht sauber.



GEFÖRDERT VON



MEDIENPARTNER



Der TRIGOS bedankt sich bei allen Partnern und Förderern für die Unterstützung!

TRIGOS REGIONAL

Seit 2004 wird der TRIGOS neben dem bundesweiten Wettbewerb auch regional in den Bundesländern vergeben. 2022 hatten Unternehmen aus Kärnten und Tirol die Chance, mit dem regionalen

TRIGOS ausgezeichnet zu werden. Alle regionalen Einreichungen nehmen automatisch auch am bundesweiten Wettbewerb des TRIGOS Österreich teil.

DIE GEWINNER

KÄRNTEN

In Kärnten freuten sich vier nachhaltig wirtschaftende Unternehmen bei der feierlichen TRIGOS Kärnten-Gala am 30. Mai 2022 im Casineum Velden über die renommierte Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften. Zusätzlich vergab die Jury einen Sonderpreis.

Der TRIGOS Kärnten wurde verliehen an:



Vorbildliche Projekte: **Biohotel Gralhof** mit dem Projekt „Urlaub verändert den Menschen, warum nicht auch die Welt?“



Regionale Wertschaffung: **Sto Ges.m.b.H.** mit „Wir produzieren in der Region“



Social Innovation & Future Challenges: **myAcker GmbH** mit dem Projekt „myAcker plus - mit Online-Radieschen & Regionalisierung zu einer besseren Welt“



Klimaschutz: **Flextronics International GmbH** mit der „Green Factory“

Ausgezeichnet mit dem Sonderpreis der Jury wurde:

Graf Filmproduktion GmbH mit „Green Filming“



Nachhaltig erfolgreich: Die TRIGOS Kärnten-Gewinner 2022 mit Gastgeberin Dr. Herta Stockbauer v.l.n.r.: **Martin Reiner (Flextronics Althofen); Gastgeberin Dr. Herta Stockbauer (BKS Bank); Patrick Kleinfurher (myAcker); Claudia Pritz (Sto); Corinna Knaller (Biohotel Gralhof); Livia Graf (Graf Filmproduktion)**

Fotocredit: © Stefan Kobald

SCAN ME!

Verlinkung zum Aftermovie
der TRIGOS-Gala Kärnten 2022



TIROL

Im Rahmen der feierlichen Gala des TRIGOS Regional Tirol am 9. Juni 2022 im Alpenresort Schwarz wurde den diesjährigen Nominierten und Gewinnern ihre wohlverdiente Bühne gegeben und nachhaltiges Wirtschaften gefeiert.

Der TRIGOS Tirol wurde verliehen an:



Vorbildliche Projekte: **Tourismusverband Wilder Kaiser** mit dem Projekt „Lebensqualität am Wilden Kaiser - Bürgerbeteiligung zu nachhaltigem Tourismus“



Regionale Wertschaffung: **Gesellschaft für Beratung zur mobilen Schlachtung mbH** mit „Mobile Geflügelschlachtung“



Klimaschutz: **Stadtwerke Wörgl** mit dem „floMOBIL“



Die Gewinner des TRIGOS Regional Tirol 2022:
v.l.n.r.: **Lukas Krösslhuber (Tourismusverband Wilder Kaiser);**
Gerhard Dummeldinger (Stadtwerke Wörgl); Matthias Mayr
(Gesellschaft für die Beratung zur mobilen Schlachtung mbH)

Fotocredit: © WK Tirol/Die Fotogalerien

SCAN ME!

Verlinkung zum Aftermovie
der TRIGOS-Gala Tirol 2022



© Kresser Guentler

” SIMON MEINSCHAD Geschäftsführer hollu Systemhygiene GmbH

Die Menschheit steht vor großen Herausforderungen: Ressourcen schrumpfen, täglich wird Lebensraum für Mensch und Tier zerstört, die Klimaerwärmung schreitet rasant voran. Ohne entschlossenes Gegensteuern werden diese Probleme immer schwerer beherrschbar. Wir haben uns dazu entschieden, jetzt aktiv zu werden und haben die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zum strategischen Rahmen unserer täglichen Arbeit gemacht. Stellen Sie sich vor, wie viel wir bewegen können, wenn sich alle Unternehmen, Organisationen und jeder Einzelne auf diesem Planeten an diesen Zielen ausrichtet!

20 JAHRE TRIGOS

DAS JUBILÄUMSJAHR 2023

Der TRIGOS, die bedeutendste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften, blickt mit Freude auf das kommende große Jubiläum: Der TRIGOS feiert im Jahr 2023 seinen **20. Geburtstag**.

Wir werfen dabei einen Blick zurück, auf seine Entstehungsgeschichte im Jahr 2003, die in den folgenden Jahren stetige Weiterentwicklung des Awards und seine verstärkte inhaltliche Ausrichtung auf die Verantwortung im Kerngeschäft der Unternehmen und die Auswirkungen der unternehmerischen Tätigkeit auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft.

Dabei wurden und werden wichtige Stakeholder aus Politik, Unternehmertum und Zivilgesellschaft eingebunden, der TRIGOS trägt damit maßgeblich zur Weiterentwicklung von CSR in der heimischen Wirtschaft bei.

Verantwortungsvolles und nachhaltiges Wirtschaften ist so aktuell wie nie zuvor und eine Investition in die Zukunft. Anlässlich des großen 20-Jahr-Jubiläums haben wir uns viel vorgenommen, denn die Viso

nen des TRIGOS sind groß – **vom Netzwerk zu einer Bewegung für verantwortungsvolles Wirtschaften**, die inspiriert und Mut gibt!

„Wir wollen mit dem TRIGOS so viele Unternehmen wie möglich dazu animieren, ihre Unternehmenstätigkeit resilient und zukunftsfähig zu gestalten. Wir möchten Unternehmen dazu inspirieren, Kooperationen einzugehen und „Out of the Box“ zu denken. Für den Wandel braucht es jeden und jede von uns und Betriebe, die zur Zukunftsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft, Gesellschaft sowie Umwelt beitragen. Wir bauen Brücken in die Zukunft: für unseren Planeten und für alle Menschen die darauf leben. Ich freue mich auf den 20. Geburtstag des TRIGOS – Happy Birthday!“, so Hanspeter Wirth, Projektleiter des TRIGOS.

Danke an alle Trägerorganisationen, Partnerunternehmen, Unterstützer und danke auch an alle Unternehmen, die eine Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit übernehmen und den TRIGOS zu dem machen, der er heute ist.



© Valeri Argebov

” **MAG. MICHAEL OTTER**
Leiter AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der WKÖ

Österreich steht weltweit für Qualität, Innovation und gesellschaftliche Verantwortung. Damit punkten österreichische Unternehmen auch im internationalen Wettbewerb. In Entwicklungs- und Schwellenländern ist die Wirkung von verantwortungsvollen Wirtschaften besonders groß. Mit dem TRIGOS werden verantwortungsbewusste Unternehmen prämiert, die eine positive Wirkung auf ihr Umfeld haben, denn Erfolg und Verantwortung gehen Hand in Hand.

DER TRIGOS IN PRESSE UND SOCIAL MEDIA



Bei der Preisverleihung...
...wurde die Privatkäserei Woerle als eines von sechs österreichischen Unternehmen mit dem Trigos-Preis ausgezeichnet.

Privatkäserei Woerle erhält Trigos-Preis

Für ihr Projekt „Artenvielfalt in Bauernhöfen“ wurde die Privatkäserei Woerle kürzlich als eines von sechs österreichischen Unternehmen mit dem Trigos-Preis ausgezeichnet.

Die Privatkäserei Woerle steht für nachhaltiges Wirtschaften und Profieren. Hier pflegt man einen empfindlichen Umgang mit der Natur, setzt auf Konzepte wie „Artenvielfalt“ und „Bauernhöfe“ für deren Engagement gibt es keine andere „Auszeichnung“ für

„Artenvielfalt“ - Österreichische Landwirtschaft...
...Mit dem Projekt „Artenvielfalt in Bauernhöfen“ trägt die Privatkäserei Woerle zur Förderung der Biodiversität, speziell in der Landwirtschaft, bei.

„Biodiversität sorgt für beiden Seiten der Wertschöpfungskette...“
...Die Privatkäserei Woerle ist ein Unternehmen, das sich für die Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft einsetzt.

Salzburger Wirtschaft, Ausgabe 14 | 2022

Vier Jahre FreuRaum in Eisenstadt

Die Genossenschaft ebnet Weg für die Gemeinnützigkeit und zieht Bilanz

EISENSTADT. Vor vier Jahren haben acht Menschen die FreuRaum Genossenschaft in Eisenstadt gegründet. Vor Kurzem hat sich ein Fünftel der nunmehr 145 Mitglieder im Lokal in der Fanny Elßler Gasse zur Generalversammlung getroffen.

Bei der Generalversammlung wurde dem Vorstand zu 100 Prozent das Vertrauen ausgesprochen und der Weg Richtung Gemeinnützigkeit gebetet, dies ist für Genossenschaften erst seit zwei Jahren möglich. Nun könne man weitere Schritte zu einer Professionalisierung der Arbeitsmarktaktivitäten setzen. Obfrau Anja Haider-Wallner: „Danke für 100 Prozent Unterstützung. Sowohl für unsere Arbeit im Jahr 2022 als auch für unsere Zukunftspläne!“

Rückblick auf die Coronazeit
Wie viele andere Gastronomiebetriebe war der FreuRaum von Lockdowns und diversen G-Einschränkungen besonders stark betroffen. Finanz-Vorstand Dieter Buxbaum: „Seit 26. März 2020 sind wir geschlossen.“

Trigos Nominierung
Die stellvertretende Obfrau Petra Hader freut sich: „Wir haben es aus über hundertfreifig Einreichungen unter die drei Nominierten des Trigos Awards 2022 in der Kategorie Regionale Wirtschaft geschafft. Das ist eine große Ehre!“ Der Trigos ist der renommierte Preis für Unternehmen, die verantwortungsvoll wirtschaften. Am 29. Juni findet die Preisverleihung in der Ankerbrotfabrik in Wien statt.

Ausblick
Von Beginn an sei der FreuRaum als Social Business gedacht. Kern der Geschäftstätigkeit ist die ökologische Ausrichtung wie die Zubereitung von vegetarischen und veganen Speisen, das Reparaturcafé und die Verwendung von alten Möbeln. Weiter können im FreuRaum Menschen in der Gastronomie Fuß fassen, die es am Arbeitsmarkt schwer haben. Dieser Schwerpunkt sei nun klarer in der Satzung der Genossenschaft verankert worden. Haider-Wallner: „Wir hoffen, dass wir damit bald den Status einer gemeinnützigen Genossenschaft erlangen.“

Bezirksblätter Burgenland/Eisenstadt, 22.06.2022



© Wille

BOTSCHAFTER DR. FRIEDRICH STIFT, M.A.
Geschäftsführer der Austrian Development Agency, der Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit

Die Wirtschaft ist ein wichtiger Partner der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit. Unter dem Motto ‚Gemeinsam mehr zusammenbringen‘ fördern wir innovative Geschäftsideen, die die Lebensbedingungen in Entwicklungs- und Schwellenländern verbessern. Denn Unternehmen, die sozial und ökologisch nachhaltig verantwortungsvoll handeln, helfen mit, Armut weltweit zu mindern und Perspektiven zu schaffen. Der TRIGOS holt jene Unternehmen vor den Vorhang, die dazu einen beispielgebenden Beitrag leisten.



© CARITAS ÖSTERREICH

DR. MICHAEL LANDAU
Präsident Caritas Österreich

Ursprung, Mittelpunkt und Ziel allen Wirtschaftens muss immer der Mensch sein – das gilt mehr denn je in Zeiten der Globalisierung und angesichts der damit einhergehenden Herausforderungen für Mensch und Umwelt. Nachhaltig erfolgreiches Wirtschaften stellt die Würde der menschlichen Person, das Wohl der ganzen Gesellschaft und die Bewahrung der Schöpfung an die erste Stelle. Viele Unternehmen haben das bereits erkannt und leben ihre Verantwortung für Gesellschaft und Natur in vorbildlicher Weise. Diesen Unternehmen möchte der TRIGOS danken und eine Bühne bieten.

39 Panorama

„Auszeichnung und Bestätigung“

Best Practice. Im Interview erklärt René Föger, Geschäftsführer des zweifachen TRIGOS-Gewinners Der Stern in Osttirol, wie sich Nachhaltigkeit bezahlt macht. Gerade in den aktuell so schwierigen Zeiten.



Der Stern war nicht nur das erste Unternehmen der Osttiroler Region, sondern auch das einzige, das in der Kategorie „Ökologie“ gewonnen wurde. Was macht das Ökologie-Auszeichnung? Welche Vorteile und Chancen bietet sie für die Nachhaltigkeit? Welche Rolle spielt sie in der Unternehmensstrategie? Welche Faktoren sind für die Nachhaltigkeit entscheidend? Welche Rolle spielt die Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie? Welche Faktoren sind für die Nachhaltigkeit entscheidend? Welche Rolle spielt die Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie? Welche Faktoren sind für die Nachhaltigkeit entscheidend?

Tiroler Wirtschaft, Ausgabe 06 | 2022

KÄRNTNER DES TAGES

Ein filmreifes Duo vom Wörthersee



Ihre Produktionsfirma aus Klagenfurt steht hinter dem „Jülich-Krimi“ und „Die Taten von Bismarck“. Jetzt feiern Livia und Klaus Geiz 30-Jahr-Jubiläum – und heben bald sogar in den Werraum ab.

Klagenfurt. Die Eheleute Livia und Klaus Geiz sind ein Filmteam, das seit über 30 Jahren in der Filmbranche tätig ist. Sie haben bereits mehrere erfolgreiche Produktionen inszeniert und sind nun stolz auf ihr 30-jähriges Jubiläum. In diesem Interview erzählen sie von ihren Anfängen, den Herausforderungen der Branche und den Plänen für die Zukunft.

Kleine Zeitung/Kärnten, 25.06.2022



© Daniel Willinger / Willinger Photographie

MAG.^a DANIELA KNIELING

Geschäftsführerin respACT - austrian business council for sustainable development

Österreichs Vorzeigebetriebe übernehmen mit Mut, Innovation und Zukunftsfähigkeit unternehmerische Verantwortung. Sie verankern CSR und Nachhaltigkeit strategisch im Kerngeschäft und leisten damit einen wesentlichen Beitrag für eine enkeltaugliche Zukunft. Der TRIGOS, der im Jahr 2023 sein 20-jähriges Jubiläum feiert, rückt das herausragende Engagement, das weit über die gesetzlichen Vorschriften hinausgeht, in den Vordergrund. Es freut mich, dass sich heuer wieder über 130 Unternehmen um diese Auszeichnung beworben haben und die besten darunter die begehrte Trophäe mit nach Hause nehmen durften!



© Caro Stasnik

MAG. ALFRED HARL, MBA CMC

Obmann WKÖ Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT)

Der TRIGOS spiegelt die Verantwortung der Wirtschaft wider und zeigt mit einer Plattform aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft eindrücklich, wie Verantwortungsbewusstsein in unseren Betrieben gelebt wird. In der Wirtschaftskammer finden Unternehmen die entsprechende Unterstützung – etwa durch die CSR-Beratung der AUSSENWIRTSCHAFT oder bei den CSR-Consultants aus dem Fachverband UBIT. Österreichs Unternehmen verstehen es, ökologische und gesellschaftliche Verantwortung vom Kostenfaktor zum Wettbewerbsvorteil zu machen, so sichern sie sich langfristig wirtschaftlichen Erfolg.

Ein „TRIGOS 2022“ geht nach Kematen

Matthias Mayr darf sich mit seinem Unternehmen über einen der Nachhaltigkeitspreise freuen.

In Rahmen eines Galabehns in Moimling wurden die Tiroler Nachhaltigkeitspreise (TRIGOS) vergeben – einer der begehrtesten Preise ging an einen Unternehmer aus Kematen.

Der TRIGOS ist Österreichs Auszeichnung für Corporate Social Responsibility (CSR). Besonders wird die unternehmerische Verantwortung im Bereichs Mensch und darüber hinaus liegt der Fokus auf der Innovationskraft, der Wirkung und der Zukunftsfähigkeit der jeweiligen Projekte.

„Regionale Wertschaffung“ in dieser Kategorie ging der Sieg an Matthias Mayr aus Kematen mit seinem Unternehmen „Regionale Wertschaffung“ für die Herstellung von mobilen Schilchachtung mit und wurde innovativ unter den besten drei Projekten gewählt.

„Verhaltung, transport und schilchachtung stellen in der Landwirtschaft eine große Herausforderung dar. Letzteres hat sich die Gesellschaft für Herstellung von mobilen Schilchachtung zur „Kernanfrage“ gemacht.“ heißt es in der Begründung der Jury. Weiter: „Die widmet sich dem Bau und Verkauf von Schilchmaschinen sowie der Beratung für Betriebe und Gemeinden. Damit bringt das Tiroler Unternehmen die Wertschöpfung auf die landwirtschaftlichen Höfe, direkt zu den landwirtschaftlichen, zurück und unterstützt die Erhaltung und Förderung landwirtschaftlicher Strukturen. Mit Dankbarkeit, fairen Preisen, Transparenz, höherer Wertschöpfung, Kommunikation und Verankerung in der Region.“

„Unerwartete Auszeichnung“
Für Matthias Mayr ist die Auszeichnung ein großer Erfolg. Er ist für ihn auch ein kleiner Schritt mehr in die Richtung der guten Skalierbarkeit sowie die gute Skalierbarkeit als wesentlich bewertet. Die Freude ist bei Matthias Mayr groß. „Der Tiroler TRIGOS ist für uns eine großartige Auszeichnung unserer Arbeit und der Bewegung hinter der mobilen Schilchachtung für mehr Regionalität, Qualität und Tierwohl. Es ist für uns auch ein kleiner Schritt mehr in die Richtung der guten Skalierbarkeit sowie die gute Skalierbarkeit als wesentlich bewertet.“

Bezirksblätter Tirol/Westl. Mittelgebirge, 13.07.2022

TRIGOS 2022 – Nachhaltigkeitspreise
TRIGOS Wilder Kaiser – Sieger Kategorie „Vorbildliche Projekte“

Die TRIGOS 2022 – Nachhaltigkeitspreise wurden am 13. Juli 2022 in Moimling vergeben. In der Kategorie „Vorbildliche Projekte“ gewann das Unternehmen koasa bote/Wilder Kaiser.

koasa bote/Wilder Kaiser Ausgabe 209, 15.07.2022

Im Trigos-Finale

Nicht alles, was „nachhaltig“ daherkommt, ist es auch. Außer bei dem Preis, der die Kernformen des Begriffs präzisiert.

medianet, Ausgabe 2301, 10.06.2022

TRIGOS Award

Mit dem TRIGOS werden Unternehmen ausgezeichnet, die eine Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit übernehmen und die zur Zukunftsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft, Gesellschaft sowie Umwelt beitragen. Der TRIGOS versteht sich als Motor für Unternehmensverantwortung und nachhaltige Innovation in der österreichischen Wirtschaft und gibt jenen Unternehmen eine Bühne, die eine zukunftsfähige Gesellschaft aktiv mitgestalten. Die Auszeichnung wird in sechs Kategorien vergeben: Vorbildliche Projekte, Mitarbeiter-Initiativen, Internationales Engagement, Regionale Wertschaffung, Social Innovation & Future Challenges und Klimaschutz. Als Träger fungieren 2022 die Caritas, die Industriellenvereinigung, das Österreichische Rote Kreuz, respect, der Umweltschutzbund sowie die Wirtschaftskammer Österreich.

Kurier/Themenwoche, 14.07.2022

Vernetzen Sie sich mit uns!

-  <https://www.linkedin.com/company/trigos-at>
-  www.facebook.com/TRIGOSauszeichnung
-  [Twitter: twitter.com/trigos_award](https://twitter.com/trigos_award)
-  www.trigos.at

TRIGOS Award
@TRIGOS_award

NOMINIERUNG TRIGOS ÖSTERREICH 2022
Das Projekt „Empowerment & Training für Wundmanagement in Malaysia“ hat für die Nominierung von @LRmed in der Kategorie „Internationales Engagement“ gesorgt. Nähere Infos zum Projekt unter trigos.at/projekte/empow...
#TRIGOS2022 #sustainability #CSR

„Twitter“, gefunden am 02.06.2022 10:13 Uhr

Mehr als **600 Medienclippings** gab es zum TRIGOS 2022!
Wir freuen uns über das starke Medienecho!




136 EINREICHUNGEN FÜR DEN TRIGOS 2022!

MITARBEITER:INNEN-INITIATIVEN

A1
CURA COSMETICS GROUP
Delta Holding GmbH

KNAPP AG
Krumböck GmbH
Markas GmbH

Raiffeisenbank Längenfeld eGen
SPAR Österr. Warenhandels AG / Zentrale Wörgl
TELE Haase Steuergeräte GesmbH

VORBILDICHE PROJEKTE

ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
aeon technologies
Biohotel Gralhof
Biologon GmbH
call a BOX Gesellschaft m.b.H.
CC4Remarketing GmbH
CLUSTA.Lamps GmbH / ALMUT von Wildheim
CORALDO GmbH
Denner GmbH
die Berater Unternehmensberatungs GmbH
Diederich IT-SOLUTIONS e.U.
Dr. Lhotka Vienna Organics GmbH & CoKG
Energie Burgenland AG
Feminist Fair Fashion
FOR PEOPLE WHO CARE KG
Gebrüder Woerle GmbH
greenroot

Hectas GmbH & Co KG
Holc Laßnig GmbH
Holy Pit GmbH
IKEA
KAB Kärntner Abfallbewirtschaftung GmbH
KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
Kompetenzzentrum Holz GmbH
Lufti (Marke von Smartlix)
MK Illumination Handels GmbH
Mömax
Mondi Frantschach GmbH
motasdesign (Lunger & Scheiber OG)
Myzelia Produktions- und Vertriebs GmbH
Niederösterreich Bahnen
Niederösterreich Bahnen
Niederösterreich Bahnen
Nothegger Transport Logistik GmbH

Österreichische Post AG
Silent Yachts Trading GmbH
Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG | Bereich Kultur
STRESSFREI.spielraum e.U.
TELE Haase Steuergeräte GesmbH
thomas' BIO KAFFEERÖSTEREI & HOFLADEN
Tirol Kliniken GmbH
Tiroler Kräuterhof
Together - Verein zur Förderung ökosozialen Bewusstseins und Realisierung gemeinnütziger Projekte
Tourismusverband Wilder Kaiser



© Gebrüder Piel

” MAG. FRANZ MAIER Präsident Umweltdachverband

Bei einer green economy geht es um die grundsätzliche Naturverträglichkeit unseres Wirtschaftens. Das heißt: Biodiversität, Wasser, Landschaft und Naturräume schützen und verbessern sowie den Energieverbrauch drastisch reduzieren. All das erfordert konkrete Taten – insbesondere auch von der Wirtschaft. Die größte Chance dabei ist, dass wir den Menschen wieder in den Mittelpunkt stellen und nicht das Wirtschaftswachstum als Heilsversprechen wiederholen. Ganzheitliches, ökologisches Engagement und soziale Verantwortung haben einen hohen Stellenwert – der TRIGOS gibt diesem Wert einen Preis!

KLIMASCHUTZ

AC Rädler Umwelttechnik GmbH
AgroBiogel GmbH
allesEvent
AMAG Austria Metall AG
AURIS Immo Solutions GmbH
Baupuls GmbH
Blaufuss Gastronomie GmbH Strandbar Herrmann
Coveris Flexibles Austria GmbH
Doppelmayr Seilbahnen GmbH
Flextronics International GmbH
Gebrüder Woerle GmbH
go-e GmbH
Graf Filmproduktion GmbH
Hammerer Aluminium Industries Holding GmbH – HAI

HILBER SOLAR GmbH
Höpferger GmbH & CoKG
iss mich! GmbH
ISTmobil GmbH
ITEK Verkehrs- und Beschilderungstechnik GMBH
Karl Reiter Posthotel Achenkirch GmbH
kelag Energie & Wärme GmbH
MAHLE Filtersysteme Austria GmbH
MONTREET
M-TEC Energie.Innovativ GmbH
Oberger Gesellschaft m.b.H.
OCHSNER Wärmepumpen
OCHSNER Wärmepumpen
OeAD student housing

Österreichische Ordensprovinz des Hospitalordens des heiligen Johannes von Gott
Rabmer Gruppe
Sonnenerde GmbH
SONNENKRAFT GmbH
Stadtwerke Wörgl
Steirereck-Stadtpark GmbH
STYX Naturcosmetic GmbH
TBH Ingenieur GmbH
VA Erzberg GmbH
VELUX Österreich GmbH
Vöslauer Mineralwasser GmbH
Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH
Zellstoff Pöls AG

INTERNATIONALES ENGAGEMENT

alchemia-nova GmbH
Lohmann & Rauscher GmbH

NEVEON
Reparatur- und Service-Zentrum R.U.S.Z

REGIONALE WERTSCHAFFUNG

ARGE Alpe-Adria-Trail
Bäckerei & Patisserie Lechner
Backwelt Pilz GmbH
Braito's Seaside Lodges
CAMPPA Smart Parking Systems GmbH
FreuRaum eG
Gästehaus Gratzler

Gehrnerhof
Gesellschaft für Beratung zur mobilen Schlachtung mbH
Hiasl Zirbenhütte Leitgeb KG
KAB Kärntner Abfallbewirtschaftung GmbH
Kärntnermilch reg. Gen.m.b.H.
KochKistl
Raiffeisenbank Wiener Alpen eGen

Restaurant Bachler (Marktplatz Mittelkärnten)
RINGANA GmbH
Sto Ges.m.b.H.
Strofeld Manufaktur - Einzigartige Lautsprecher
Tiroler GemüseKiste OG
Wellwasser Technology GmbH
WinEcycle Tours (r) - Tramuntana Travel GmbH

SOCIAL INNOVATION & FUTURE CHALLENGES

Acker Österreich gemeinnützige GmbH
ActiVales GmbH
alchemia-nova GmbH
Circe Biotechnology GmbH
CodeFactory GmbH
emotion banking

Greiner AG
MECHATRONIK AUSTRIA GmbH
myAcker GmbH
OeAD student housing
öklo GmbH
PhytonIQ GmbH

Refurbed GmbH
reWision GmbH
Swirle GmbH
Three Coins GmbH
Verein Abenteuer Demenz



Impressum:

TRIGOS-Büro
Wiedner Hauptstraße 24/11
1040 Wien
E-Mail: office@trigos.at
www.trigos.at

Text und Redaktion: Hanspeter Wirth, Angela Meissl

Konzeption und Gestaltung: Gebrüder Pixel

Fotos: © Buero de Martin für Trigos Büro, Fotograf: Alexander Gotter



www.trigos.at